

Feuerwehr Bremen

Freiwillige Feuerwehr Bremen-Seehausen



Einsatzbericht:

03.07.08

Unwetter mit Starkregen

Am 03.07.2008 gegen 19.00 Uhr traf eine Wetterfront mit Starkregen und teilweise starken Windböen das Bremer Stadtgebiet. Betroffen war hauptsächlich der gesamte Bremer Norden mit allen seinen Stadtteilen, aber auch der Bremer Osten mit Oberneuland sowie die Bremer Neustadt, Industriehäfen und Seehausen.

In kürzester Zeit kam es so zu mehr als 50 wetterbedingten Einsätzen. Größtenteils handelte es sich hier um vollgelaufene Keller und Tiefgaragen, die leergepumpt werden mussten.

Die Berufsfeuerwehr und 12 Freiwillige Feuerwehren darunter die Freiwillige Feuerwehr Seehausen, waren mit ca. 40 Fahrzeugen und insgesamt über 200 Helfern im Einsatz.

Personen kamen bei dem kurzen, aber heftigen Unwetter glücklicherweise nicht zu Schaden.

Erwähnenswert ist ein langwieriger Einsatz in der Hüttenstraße. Dort ist ein Industriebetrieb mit einer Gesamtfläche von ca. 25.000 m² voll Wasser gelaufen. Mehr als 60 Helfer mit zehn Fahrzeugen sind dort mit mehreren Pumpen und dem Wasserfördersystem vermutlich noch bis in die Morgenstunden beschäftigt. Besondere Brisanz hatte dieser Einsatz, weil es sich teilweise um Starkstrombereiche handelte, die zunächst von den Stadtwerken stromlos geschaltet werden mussten.

In der Hermann-Fortmann-Straße in Bremen Lesum war ein Pkw in einem überfluteten Tunnel stecken geblieben. Da das Wasser schlagartig anstieg, musste die Person von der Feuerwehr aus ihrer misslichen Lage befreit werden. Ein Transport ins Krankenhaus war aber nicht notwendig.

Im Schulzentrum Bördestraße, im Bremer Ortsteil Lesum, war die Feuerwehr bis in die Nachtstunden mit mehreren Nasssaugern im Einsatz, um den morgigen Schulbetrieb gewährleisten zu können.

Personen kamen durch das Unwetter nicht zu Schaden, über die Gesamtschadenhöhe kann zur Zeit keine Angabe gemacht werden.